

Fachbereich/Fachdienst II/1FD Schule Sport und Kultur	Datum 01.08.2016	Vorlagen-Nr. XVII/1049 B01 / S01
--	---------------------	--

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Beratungsergebnis	Abstimmungsergebnis			geänderte Beschluss- empfehlung
			Ja	Nein	Enth.	
Fraktion						
Schulausschuss	10.08.2016					
Verwaltungsausschuss	16.08.2016					

Medienausstattung an den weiterführenden Barsinghäuser Schulen hier: Sachstand und Entscheidung über Installationskosten

Beschlussempfehlung:

Alternative a)

Die notwendigen Installationsarbeiten sind im Sonderbudget enthalten.

Alternative b)

Die notwendigen Installationsarbeiten sind im Sonderbudget nicht enthalten.

Beteiligung Rechnungsprüfungsamt
Stellungnahme:

Unterschrift Verwaltungsvorstand BM/ESTR

gez. Lahmann

Haushaltsmittel:

keine finanziellen Auswirkungen

Produkt					
Nummer	Bezeichnung				
P1.					
Ergebnishaushalt					
HH-Jahr	Haushaltsposition	HH-Ansatz	Noch verfügbare Mittel	Ertrag / Aufwand	Jährl. Folgekosten
20		€	€	€	€
Erläuterung: s. Sachdarstellung					

Finanzhaushalt						
HH-Jahr	Investitionsmaßnahme		HH-Ansatz	Noch verfügbare Mittel	Einzahlung / Auszahlung	Jährl. Folgekosten
	Nummer	Bezeichnung				
2016	11.162036.510	Digitale Zukunft an Barsinghäuser Schulen	150.000 €	150.000 €	€	€
Bei Verkauf von Sachanlagevermögen						
Buchwert des Anlagegutes		Verkaufspreis		Außerordentlicher Ertrag/ Aufwand		
€		€		€		
Erläuterung: s. Sachdarstellung						

HSK:

Auswirkungen auf Haushaltssicherung

Gesamtkonsolidierungssumme		
wird nicht verändert	wird erhöht um	wird verringert um
X	€	€

Beteiligungen:

	nicht erforderlich	erfolgt	zugestimmt	nicht zugestimmt
Personalrat	X			
Gleichstellungsbeauftragte	X			
	vereinbar		nicht vereinbar	

Vorlage ist mit dem Leitziel der demographischen Entwicklung (XVI/420)	X	
--	---	--

Sachdarstellung:

Mit den Haushaltsplanberatungen 2016 sind den weiterführenden Barsinghäuser Schulen 150.000,00 € für die Beschaffungen von medialer Ausstattung im Rahmen Digitaler Zukunft zugesprochen worden.

Nach der Anzahl der Schülerinnen und Schüler an jeder Schule entfallen auf die Lisa-Tetzner-Oberschule 25.403,75 €, auf das Hannah-Arendt-Gymnasium 67.830,64 € und auf die Goetheschule KGS Barsinghausen 56.765,61 €.

Gemäß der Vorstellung ihrer Konzepte in der Schulausschusssitzung am 03.03.2016 haben die Schulen ihre Beschaffungswünsche eingereicht. Bei Sichtung der Bedarfe wurde deutlich, dass teilweise die gebäudetechnischen Gegebenheiten nicht gegeben sind, um die neue mediale Ausstattung nutzen zu können. Neben fehlenden Stromquellen geht es auch um geringfügige Ausbesserungsarbeiten an den Wänden und Decken sowie Malerarbeiten.

In der Vergangenheit konnten die begleitenden Maßnahmen im Rahmen der allgemeinen Bauunterhaltung durchgeführt werden. Durch den zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung nicht bekannten Installationsaufwand konnte die Summe von ca. 40.500,00 € im Ergebnishaushalt nicht veranschlagt werden. Aufgrund dessen hat der Fachdienst Gebäudewirtschaft mitgeteilt, dass die zur Verfügung stehenden Mittel für die Bauunterhaltung im Haushalt 2016 hierfür u.U. nicht auskömmlich sein könnten.

Bei beiden Beschlussalternativen kann es daher im Ergebnishaushalt zu überplanmäßigen Aufwendungen von ca. 40.500 € kommen. Die Verwaltung ist bestrebt, die Aufwendungen aus den bestehenden Bauunterhaltungsbudgets zu finanzieren. Sollte dies nicht gelingen, wäre die Zustimmung zu einem überplanmäßigen Aufwand erforderlich.

Bei Beschlussfassung der Alternative a) wird der entstehende Bauunterhaltungsaufwand den jeweiligen Schulen zugeordnet und im Investitionselement „Digitale Zukunft an Barsinghäuser Schulen“ gesperrt. Die Schulen müssen dann den Umfang der Medienbeschaffungen entsprechend reduzieren.

Die anliegende Übersicht stellt die Beschaffungswünsche und den geschätzten Installationsaufwand dar. Die Konfigurationen der Laptops und Desktoprechner müssen teilweise noch abgestimmt werden. Die aufgeführten Kosten sind Schätzwerte und können sich durch das Ausschreibungsergebnis noch ändern. Sollten die noch einzuholenden Angebotspreise das Sonderbudget übersteigen, erfolgt die Rest-Finanzierung aus dem Schulbudget oder die Bedarfe werden entsprechend angepasst.

Gleichstellungsrelevante Aspekte, die die Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten erforderlich machen, sind nicht gegeben.

Anlage:

- Kostenaufstellung